Thomas Seifert
thomas.seifert@gmail.com

Workshop: Saubere T-Shirts made in Bangladesh?

Ich stelle die Erfahrungen aus meiner Reise von 2013 nach Bangladesh vor (siehe http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/587654_Der-Preis-der-T-Shirt-Billigproduktion-in-Bangladesch.html, biete auch einen kurzen Video-Beitrag an).

Danach schlage ich einen unkonventionellen Ansatz zur weiteren Debatte vor: Ich lade ich zu einem interaktiven Workshop ein, im Rahmen dessen wir gemeinsam ein Modell für die Produktion, die Vermarktung und den Vertrieb (in Europa) von "sauberen T-Shirts" entwickeln, die durch eine von Textilarbeiterinnen selbst geführten Kooperative in Bangladesh produziert werden. Läßt sich so eine Produktion "scalen"? Woher könnten die nötigen finanziellen Mittel für ein derartiges Investment kommen - Crowdfunding? Welche Vorstellungen einer gerechten, fairen Verteilung der erlösten Profite von der Produktion bis zum point of sale gibt es? Gibt es Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Start-Up-Szene in Wien oder Berlin, was Designs und Schnitte betrifft?
Die Gewerkschafterin Kalpona Akter wird per Skype zugeschaltet, um am Ende des Workshops gemeinsam mit ihr die Machbarkeit eines derartigen Projekts auszuloten. Schön wäre, wenn am Ende die Modemarke: "Momentum Coop - Made with Pride in Bangladesh" stünde ;-)

Zeitbedarf: mind. zwei Stunden

Wenn der Kalender für diesen Track bereits zu voll ist, würde ich den Workshop streichen und schlicht die Erkenntnisse aus Bangladesch zu präsentieren und der Frage nachgehen, inwieweit durch nachhaltige Social-Business-Investments Entwicklungshilfe geleistet werden kann. Zeitbedarf für die Kompakt-Variante: 45 min.